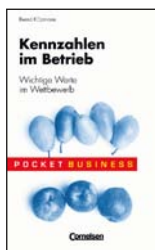


BÜCHER

Betriebsanalyse

B. Külpmann: Kennzahlen im Betrieb

Berlin: Cornelsen Verlag 2006.
120 Seiten. 6,95 €



Unternehmen müssen ständig über objektive Informationen verfügen, die es erlauben, die wirtschaftliche Situation exakt zu analysieren. Kennzahlen sind hierfür ein wertvolles Instrument zur Analyse, Planung und Steuerung der Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens. Stärken und Schwächen werden damit transparent gemacht, und negative Entwicklungen lassen sich rechtzeitig erkennen. Der Ratgeber hilft dabei, Unternehmen erfolgsorientiert zu steuern und unternehmerische Entscheidungen effizient zu treffen.

In dem kompakten 120-Seiten-Ratgeber erfahren die Leser, wie sie für ihr Unternehmen geeignete Kennzahlen auswählen, auf welche Top-Kennzahlen keinesfalls verzichtet werden sollte, welche Berechnungen dahinter stehen und wie diese zuverlässig interpretiert und für eine exakte Unternehmensdiagnose eingesetzt werden können. Woher kommen die erforderlichen Basisdaten? Welche Maßnahmen können zur Verbesserung der Zahlen eingesetzt werden? Wie gewährleistet man in diesen Systemen die Übersichtlichkeit? Zahlreiche Beispiele aus der Unternehmenspraxis, Praxistipps sowie über 50 Abbildungen und Tabellen geben Antworten darauf. Der Autor ist Trainer und Inhaber eines 1989 gegründeten Instituts für Training und Beratung in Solingen.

L. Geißler

Explosionsschutz

B. Dyrba: Lexikon Explosionsschutz. Sammlung definierter Begriffe

Köln, Berlin, München: Carl Heymanns Verlag 2006. 294 Seiten. 42 €

Selbst Fachexperten verlässt die Geduld, sobald beim Vergleich von Normen oder Vorschriften differente Definitionen auftauchen. Was ist primär? Das fragt man sich dann, wenn es um Ex-Probleme geht, ob nun als



Technologe, Elektriker oder weshalb auch immer. Ständig kommt Neues hinzu – im Recht, in der Technik, in der Normung, und natürlich auch bei

den verbindenden Begriffen. Im Explosionsschutz müssen Fachleute unterschiedlichster Disziplinen fähig sein, sich über sicherheitstechnische Erfordernisse zweifelsfrei zu verständigen. Dazu trägt dieses handliche Buch in besonderem Maße bei. Zu 1500 Begriffen aus allen Bereichen des Explosionsschutzes enthält es die aktuellen Definitionen, ergänzt durch Neues aus Entwürfen und durch erläuternde Fakten. Weitere Gedankenstütze bekommt man durch zielführende Verweise auf thematische benachbarte Begriffe, auf früher geltende Definitionen und nicht zuletzt aus dem exakt zugeordneten Quellenverzeichnis.

Lernenden erleichtert dieses Buch den Einstieg. Fachleuten hilft es, den Sachverstand zu schärfen. Wie Schlaglichter beleuchten die aufgenommenen Begriffe das gesamte Fachgebiet einschließlich wesentlicher Randgebiete, bieten dem Leser thematische Einstiege oder regen an zu weiterer Vertiefung.

Wer das Buch zur Hand nimmt, wird nicht mehr verzweifeln über abweichend definierte Fachbegriffe. Das kann man mit Gewissheit sagen, denn der Autor ist seit Jahren führender Ex-Fachmann der BG Chemie, betreut die bekannten Explosionsschutz-Regeln (BGR 104) und arbeitet maßgeblich mit an den einschlägigen Regeln zur Betriebssicherheitsverordnung (TRBS). J. Pester

Wasserstoffautos

S. Geitmann: Wasserstoffautos – Was uns in Zukunft bewegt

Kremmen: Hydrogeit Verlag 2006. 168 Seiten. 19,80 €



Die Mobilität von morgen soll auf Wasserstoff basieren, der wahlweise in Brennstoffzellen, Hubkolben- oder Wankelmotoren verbrannt wird und für den notwendigen Vortrieb sorgt. Aber geht das überhaupt, oder ist das nur eine fixe Idee? Vor nicht einmal zehn Jahren gingen viele Vertreter der Automobilindustrie davon aus, dass Fahrzeuge bereits

Mitte dieses Jahrzehnts mit Wasserstoff betrieben würden. Heute wissen wir, dass es mindestens noch zehn weitere Jahre dauert, bis die Marktreife tatsächlich erreicht ist und neue, saubere Fahrzeuge für jedermann zu akzeptablen Preisen käuflich zu erwerben sind.

Wie kam es zu dieser drastischen Fehleinschätzung? Welches Potential steckt wirklich in der Brennstoffzellentechnik? Wie funktionieren Wasserstoffmotoren? Fragen wie diese werden durch dieses Buch leicht verständlich und anschaulich beantwortet. Anhand von über 100 farbigen Abbildungen von faszinierenden Konzeptfahrzeugen und mit Hilfe interessanter technischer Details wird aufgezeigt, was die Menschen in Zukunft bewegen wird.

Dieser Überblick richtet sich somit sowohl an neugierige Automobil- und Technik-Begeisterte, die von den vielen innovativen Konzeptstudien begeistert sein werden, als auch an Fachleute aus der Wasserstoffwirtschaft, für die darin viele neue Details enthalten sind. Das Buch eignet sich ebenso für interessierte Brennstoffzellen-Neulinge, Energie- und Versorgungstechniker sowie Schüler und Studenten aus den Bereichen Umwelt- und Verkehrstechnik.

Intelligentes Haus

E. Richter: Smart Home – so wird's gemacht. Ein Ratgeber für Fachleute und Bauherren

München, Heidelberg: Hüthig & Pflaum Verlag 2006. 327 Seiten mit CD-Rom. 36 €

Es ist längst keine Zukunftsvision mehr, das intelligente Haus, in dem die zentralen Funktionen der Energie- und Kommunikationstechnik vernetzt und steuerbar sind. Das Buch zeigt auf, wie sich solch ein „Smart Home“ realisieren lässt, welche Vorteile es bringt und unter welchen Umständen es sinnvoll ist. Dabei werden grundsätzliche Fragen der Informationsgewinnung und Entscheidungsfindung ebenso diskutiert wie die Anforderungen bei der technischen Umsetzung. Der Autor beschreibt kurzweilig und verständlich den Weg von der Planung bis zur Funktion und zeigt, dass sich mit

handwerklicher Kompetenz, Flexibilität und Ideenreichtum auch sehr spezifische Aufgaben und Kundenwünsche verwirklichen lassen. Die beiliegende CD-Rom enthält die umfangreichen Planungs- und Ausführungsunterlagen zu dem beschriebenen Projekt.

ZEITSCHRIFTEN

Positionierantriebe

E. Kiel, C. Fräger: Durchgängige Antriebslösungen

antriebstechnik 45(2006)5, S. 46-52

Positionierantriebe sind in Maschinen und Anlagen wichtige Elemente zur Materialpositionierung und zum Materialtransport. Man unterscheidet direkte Linearantriebe mit Linearmotoren und indirekt arbeitende Positionierantriebe mit Servomotoren und einer mechanischen Umsetzung der Rotation des Motors in die lineare Bewegung des Werkstücks. Während die Erstgenannten Vorteile hinsichtlich Dynamik und Genauigkeit bei allerdings höheren Kosten bieten, werden in der Praxis vorwiegend indirekte Positionierantriebe eingesetzt. Der ausführliche Beitrag befasst sich deshalb hauptsächlich mit Bedeutung und technischer Ausführung der Positionierantriebe mit Servomotoren und bietet eine Typenreihe ausgereifter Erzeugnisse an.

Nach Erläuterung des Ablaufs von Positioniervorgängen und der Arbeitsweise direkter und indirekter Linearantriebe wird ihr Aufbau, bestehend aus Bewegungsbau, Antriebsregelung, Wechselrichter, Motor und Mechanik, geschildert. Wegen der Übertragungsmechanik treten bei indirekten Linearantrieben leicht mechanische Resonanzen auf, die durch regelungstechnische Maßnahmen, wie eine Ruckbegrenzung, verhindert werden können. Es werden die Integration der Antriebe in Automatisierungsarchitekturen und Antriebslösungen für verschiedene Positionieranwendungen betrachtet. Vorgefertigte und erprobte Lösungen stehen heute für konkrete Aufgabenstellungen zur Verfügung. Mit einer vorgestellten Baureihe im Leistungsbereich 0,37 bis 200 kW, den notwendigen Softwarefunktio-

Bestell-Hotline für Bücher:

Tel.: 030 42151-325

Fax: 030 42151-468

E-Mail:

versandbuchhandlung
@hussberlin.de